

# Van Eyck Eine optische Revolution

**Das wird ‚Van Eyck. Eine optische Revolution‘: Das MSK gibt neue Leihgaben und Restaurierungen der Werke van Eycks bekannt, die ab dem 1. Februar 2020 in Gent neben mehr als 100 anderen Meisterwerken zu sehen sein werden.**

Im Jahr 2020 präsentiert das Museum der Schönen Künste Gent (MSK) die größte Jan-van-Eyck-Ausstellung aller Zeiten. Das Museum gab bereits eine Reihe herausragender Kunstwerke bekannt, die in diesem Rahmen zu sehen sein werden. Schon mehr als 40.000 Tickets wurden verkauft, und Besucher aus Ländern wie Japan, Russland und den USA bereiten sich auf ihre Reise vor. Heute, zwei Monate vor der großen Eröffnung, lüftet das MSK den letzten Zipfel des Schleiers.

## **Neue Leihgaben und Restaurierungen**

Das MSK ist stolz darauf, seiner Liste von Werken eine Leihgabe der Londoner National Gallery hinzufügen zu können: auch Jan van Eycks ‚Porträt eines Mannes (Léal Souvenir)‘ kommt nach Gent. Dieses Meisterwerk ist eines von drei van Eycks aus der Sammlung der National Gallery und zusammen mit dem ‚Genter Altar‘ das früheste datierte Werk des Meisters. Nur sehr selten verlassen Jan van Eycks Werke die Sammlung, zu der sie gehören, und das gilt natürlich auch für dieses Meisterwerk. Darüber hinaus wird das Gemälde eigens für die Ausstellung restauriert.

Neben diesem rätselhaften Werk wird im Porträtsaal des MSK auch ‚Der Goldschmied Jan de Leeuw‘ aus dem Kunsthistorischen Museum Wien zu bewundern sein. Der intensive Blick des porträtierten Mannes, vielleicht ein Freund des Malers, überbrückt die Distanz zwischen Kunst und Realität und ist ein eindringlicher Beweis für van Eycks Genie.

Und schließlich hat das Publikum die Möglichkeit, eine Reihe von Meisterwerken zum ersten Mal in ihrem Originalzustand zu sehen, so wie van Eycks Zeitgenossen sie kennengelernt haben. Neben ‚Porträt eines Mannes (Léal Souvenir)‘ aus der National Gallery in London befinden sich auch van Eycks ‚Bildnis des Baudouin de Lannoy‘ aus der Gemäldegalerie Berlin und das eindrucksvolle ‚Turin-Mailänder Stundenbuch‘ aus dem Museo Civico d'Arte Antica/Palazzo Madama in Turin, dessen Miniaturen dem flämischen Meister zugeschrieben werden, in konservatorischer Behandlung. Diese Neuerungen unterstreichen den einzigartigen Charakter der Ausstellung.

## **So viele van Eycks an einem Ort wie noch nie**

Weltweit sind nur etwa zwanzig Werke von Jan van Eyck erhalten geblieben. Gut die Hälfte von ihnen wird im MSK zu sehen sein, zusammen mit Werken aus seiner Werkstatt, Kopien verlorener Werke des Meisters und mehr als 100 weiteren Meisterwerken von Zeitgenossen und Nachfolgern.

**Van Eyck. Eine optische Revolution zeigt folgende Werke Jan van Eycks:**

- Jan und Hubert van Eyck, *Genter Altar*, 1432 (Altaraußenseite)  
St.-Bavo-Kathedrale, Gent
  - Der Erzengel Gabriel und der Prophet Sacharja
  - Stadtansicht und die Sibylle von Erythrai, Rückseite: Adam
  - Innenraum und die Sibylle von Cumae, Rückseite: Eva
  - Der Prophet Micha und die Jungfrau der Verkündigung
  - Joos Vijd
  - Johannes der Täufer
  - Johannes der Evangelist
  - Elisabeth Borluut
- Jan van Eyck, *Madonna am Brunnen*, 1439  
Königliches Museum der Schönen Künste, Antwerpen
- Jan van Eyck, *Bildnis des Baudouin de Lannoy*, um 1435  
Gemäldegalerie der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
- Jan van Eyck, *Diptychon der Verkündigung*, um 1433-1435  
Museo Nacional Thyssen-Bornemisza, Madrid
- Jan van Eyck, *Porträt eines Mannes mit blauem Chaperon*, um 1428-1430  
Muzeul National Brukenthal, Sibiu (Rumänien)
- Jan van Eyck, *Heilige Barbara von Nikomedien*, 1437  
Königliches Museum der Schönen Künste, Antwerpen
- Jan van Eyck, *Verkündigung*, um 1434-1436  
Sammlung Andrew W. Mellon, National Gallery of Art, Washington D.C.
- Jan van Eyck, *Turin-Mailänder Stundenbuch*, um 1420-1440  
Palazzo Madama, Turin
- Jan van Eyck, *Die Stigmatisierung des hl. Franziskus*, um 1430-1432  
Sammlung John G. Johnson, Philadelphia Museum of Art
- Jan van Eyck, *Porträt eines Mannes (Léal-Souvenir oder Timotheos)*, 1432  
The National Gallery, London
- Jan van Eyck, *Bildnis des Jan de Leeuw*, 1436  
Kunsthistorisches Museum Wien, Gemäldegalerie
- Jan van Eyck, *Bildnis des Margareta van Eyck*, 1439 (bis 09.03.2020)  
Musea Brugge – Groeningemuseum, Brugge

**Die Ausstellung zeigt folgende Werke Jan van Eycks und seiner Werkstatt:**

- Jan van Eyck und Mitarbeiter, *Madonna am Brunnen*, um 1440  
Privatsammlung
- Jan van Eyck und Mitarbeiter, *Kreuzigung*, um 1430  
Gemäldegalerie der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
- Jan van Eyck und Mitarbeiter, *Kreuzigung*, um 1445  
Museum Boijmans Van Beuningen, Rotterdam
- Jan van Eyck (Werkstatt), *Die drei Marien am Grabe Christi*, um 1440  
Museum Boijmans Van Beuningen, Rotterdam
- Jan van Eyck (Werkstatt), *Hl. Hieronymus im Gehäuse*, ca. 1442  
Detroit Institute of Art
- Jan van Eyck (Werkstatt), *Kreuzigung*, um 1445  
Galleria Giorgio Franchetti alla Ca' d'Oro, Venedig
- Jan van Eyck (Werkstatt), *Die zwölf Apostel*, um 1445  
Grafische Sammlung der Albertina, Wien
- Jan van Eyck (Werkstatt), *Madonna und Kind mit Johannes dem Täufer*, ca. 1440  
Musée du Louvre, Paris
- Jan van Eyck (Werkstatt), *Porträt eines Mannes mit Chaperon*, 15. Jahrhundert  
Musée du Louvre, Département des Arts Graphiques, Paris

### **Internationale Beteiligung**

Hinzu kommen mehr als 100 Kunstwerke von Zeitgenossen und Nachfolgern des flämischen Meisters. Mehrere Werke aus internationalen Spitzensammlungen kommen zum ersten Mal nach Belgien oder werden zum ersten Mal gemeinsam gezeigt. Dazu gehört eine Reihe von Gemälden großer italienischer Zeitgenossen wie Fra Angelico, Pisanello, Masaccio und Benozzo Gozzoli, die zeitgleich mit van Eyck, jedoch in Florenz, ihre eigene Mal-Revolution in Gang setzten. Noch nie wurden Italien und Jan van Eyck auf diese Weise gegenübergestellt.

### **Was erwartet die Besucher?**

„Van Eyck. Eine optischen Revolution“ klärt Mythen über den Künstler auf und setzt seine revolutionäre Technik, sein Werk und seinen Einfluss in eine neue Perspektive. Mit Gemälden, Skulpturen, Miniaturen und Zeichnungen bringt das MSK den Besuchern die Welt und das Genie Jan van Eycks näher als je zuvor.

Den Kern der Ausstellung bilden die acht Tafeln der Außenseite des ‚Genter Altars‘. Erstmals werden die restaurierten Werke außerhalb der Genter St.-Bavo-Kathedrale ausgestellt. Die Tafeln hängen über die Ausstellungsräume verteilt, sodass die Besucher sie aus der Nähe bewundern können. Nach der Ausstellung kehren sie in die Kathedrale zurück, wo sie wieder mit den Tafeln der Innenseite vereint werden. Anschließend werden sie die Kathedrale nicht wieder verlassen.

Die Werke van Eycks und seiner Werkstatt führen den Besucher durch die Ausstellung, die rund um Themen wie „Van Eyck und der burgundische Hof“, „Sünde und Erlösung“, „Der Raum“, „Mutter und Kind“, „Das Wort Gottes“, „Das gemalte Bild“, „Das Individuum“ und „Das göttliche Porträt“ aufgebaut ist. Auf dem Rundgang durch dreizehn Säle zieht van Eycks optische Revolution den Besucher in ihren Bann, Werk für Werk.

### **Verpassen Sie Ihren Frühbucherrabatt nicht!**

Das MSK erwartet 240.000 Besucher für dieses „once in a lifetime“-Ereignis, und mehr als 40.000 Tickets sind bereits verkauft. Wer sich schon jetzt entscheidet, erhält einen Rabatt und zahlt maximal 25 Euro statt 28 Euro im Museum während der Ausstellung. Ermäßigte Tickets gibt es zu 22, 15, 5 und 2 Euro. Der Audioguide ist im Ticketpreis inbegriffen. Außerdem kann der Zeitpunkt des Besuchs jetzt noch frei gewählt werden.

Kaufen Sie Ihre Tickets jetzt im Vorverkauf, vermeiden Sie Warteschlangen an der Kasse und werden Sie Teil dieses einmaligen Erlebnisses! Tickets über [www.vaneyck2020.be](http://www.vaneyck2020.be).

### **Jan van Eyck in Brügge**

Ergänzend zu unsere Ausstellung in Gent findet im Brügger Groeningemuseum ab 12. März die Ausstellung „Jan van Eyck in Brügge“ statt (bis 12 Juli 2020). Diese etwas intimere Schau thematisiert Aspekte der Brügger Lebenswirklichkeit von Van Eyck und beleuchtet andererseits die Entstehungsgeschichte von Van Eycks Meisterwerk, der „Madonna des Joris van der Paele“ sowie weiterer seiner Werke aus Brügger Besitz.

### Info und Kontakt

- *Van Eyck. Eine optische Revolution*, 01.02.2020-30.04.2020-2020
- Museum für Schöne Künste Gent, F. Scribedreef 1, B-9000 Gent
- Infos und Tickets: [www.vaneyck2020.be](http://www.vaneyck2020.be)
- Wissenschaftlicher Ausschuss: Till-Holger Borchert (Direktor der städtischen Museen Brügge), Prof. Dr. Jan Dumolyn (UGent) und Prof. Dr. Maximilian Martens (UGent)
- Johan De Smet, Projektleitung, E-Mail [johan.desmet@stad.gent](mailto:johan.desmet@stad.gent)
- Soetkin Bruneel, Presse und Kommunikation MSK, Tel. + 32 (0)9 323 67 16 / (0)476 60 08 96, E-Mail [soetkin.bruneel@stad.gent](mailto:soetkin.bruneel@stad.gent)
- Karen Rodts, Kommunikation MSK, Tel. +32 (0)9 323 67 10 / (0)474 82 80 39, E-Mail [karen.rodts@stad.gent](mailto:karen.rodts@stad.gent)
- Peggy Bumps, Veranstaltungen, Trade Partnerships und Sponsoring, Tel. +32 (0)9 323 67 80, E-Mail [peggy.hobbels@stad.gent](mailto:peggy.hobbels@stad.gent)
- Für praktische Fragen zum Ausstellungsbesuch: +32 (0)9 210 10 75 oder [info@vaneyckexpo.be](mailto:info@vaneyckexpo.be)

*Diese Ausstellung wird ermöglicht durch die enge Zusammenarbeit mit der Flämischen Gemeinschaft – Ministerium für Kultur, Jugend und Medien, der Stadt Gent, Tourismus Flandern, Kerkfabriek Sint-Baafskathedraal, dem Fachbereich Kunstwissenschaften der UGent, dem Henri Pirenne Institut für Mittelalterstudien der UGent, dem Flämischen Forschungszentrum für die Kunst in den burgundischen Niederlanden und dem Königlichen Institut für das Kunsterbe (KIK-IRPA).*

